

Resonanzen Vorspiel

Mittwoch, 21. Jänner 2015, 18.00 Uhr, Berio-Saal

«Musik als Spiegel der Zeit»

Ein Österreicher als Vizekönig Neapels.
Musik aus dem Nachlass von Aloys Thomas Raimund von
Harrach (1669-1742) ¹

Johann Adolph Hasse (1699-1783)
Cantata per Flauto in B-Dur
[ohne Bezeichnung] · Adagio · Allegro

Nicola Antonio Porpora (1686-1768)
Sonata für Violoncello in F-Dur
Largo · Allegro · Adagio · Allegro ma non presto

Franco Sarti (Lebensdaten unbekannt)
Sonata à solo per il flauto
(Largo) · Allegro · Adagio · Allegro

Domenico Scarlatti (1685-1757)
Sonata Nr. 45 in C-Dur K 460 für Cembalo solo

Giuseppe Sammartini (1695-1750)
Sonata in F-Dur für Flöte und Basso continuo
Andante · Allegro · Adagio · Allegro

Ensemble tr!jo
Tabea Debus Blockflöte
Lea Rahel Bader Violoncello
Johannes Lang Cembalo

Ensemble tr!jo

«Jung wie die Musiker ist ihre Musik, die unkonventionelle Annäherung an jede einzelne Komposition», schrieb die deutsche Fachzeitschrift «Tonkunst» über das 2012 gegründete Ensemble tr!jo. Hervorgegangen aus ihrer ersten gemeinsamen CD-Aufnahme «upon a ground», hat sich das Trio bestehend aus Tabea Debus, Lea Rahel Bader und Johannes Lang zum Ziel gesetzt, neues Repertoire für ihre flexible Besetzung zu entdecken und zu arrangieren. Alle drei Musiker studieren derzeit an europäischen Musikhochschulen und wurden bereits mehrfach bei nationalen und internationalen Wettbewerben ausgezeichnet, darunter Preise des Internationalen Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerbs in Leipzig, des ARD-Musikwettbewerbs in München und beim internationalen hülsta woodwinds-Wettbewerb in Münster. Darüber hinaus erhielten sie Förderungen u. a. der Deutschen Stiftung Musikleben, der Studienstiftung des deutschen Volkes und der Yehudi Menuhin Stiftung «Live Music Now». tr!jo etabliert sich nun als festes Ensemble im In- und Ausland. Erste Konzerte führten die Musiker nach Frankfurt, Münster, Hamburg und Kaunas, Litauen.

Tabea Debus, geboren 1991, erhielt ihren ersten Blockflötenunterricht bei Gudula Rosa an der Westfälischen Schule für Musik in Münster, bevor sie zunächst an der Londoner Guildhall School of Music & Drama bei Pamela Thorby und Ian Wilson Blockflöte und Barockcello bei Alison McGillivray studierte und später an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main bei Michael Schneider (Blockflöte) und Kristin von der Goltz

Medienpartner: DER STANDARD

